

Paaralang Pag-Asa – Die Schule der Hoffnung

Gemeinnützig anerkannter Verein zur Förderung der Bildung Jugendlicher aus den Slums von Manila/Philippinen.



Liebe Freunde der Schule der Hoffnung,

Januar 2023

traditionell blicken wir zu Beginn eines Jahres zurück und geben einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten und die Situation in Manila.

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin **Ate Jane** organisiert und koordiniert vor Ort weiterhin sämtliche Hilfen für die Obdachlosen und die Stipendiaten. Sie ist die Ansprechpartnerin für alle Belange **unserer 79 Jugendlichen**, die wir derzeit mit einem **Komplettstipendium** unterstütze. Sie trifft sich regelmäßig mit ihnen und hilft bei Problemen aller Art.



Nach vielen langen Bewerbungsinterviews konnten wir dieses Jahr **29 weiteren Jugendlichen** aus den Slums von Manila die Unterstützung mit einem Komplettstipendium zusichern. Für alle Stipendiaten übernehmen wir für die Studienzeit (meist 4 Jahre) die Studiengebühren und zahlen ihnen ein Lern-/Bücher-/Nahverkehrsgeld aus. So möchten wir auch Jugendlichen, welche aus finanziellen Gründen nicht studieren könnten, die Chance auf ein durch Bildung selbstbestimmtes Leben geben.

Sehr dankbar sind wir für die riesige Anzahl unserer

Jugendlichen, die im vergangenen Jahr graduiert haben: Im April haben **56 Jugendliche ihr Studium erfolgreich abgeschlossen** und nun sehr gute Chancen auf eine feste Anstellung mit regelmäßigem Einkommen und damit auch Verbesserungsmöglichkeiten für die ganze Familie. Fünf Stipendiaten schlossen sogar mit Auszeichnung ab.



Neben allen Aktivitäten mit unseren Stipendiaten kümmert sich unsere „*kleine Mutter Teresa*“ (wie Ate Jane manchmal genannt wird) liebevoll und unermüdlich um **120 obdachlose Familien**, für welche sie immer ein offenes Ohr hat und bei familiären, humanitären, medizinischen oder sonstigen Problemen unbürokratisch als Freundin hilft.

Oft wird Ate Jane schon von Weitem von unseren Freunden winkend begrüßt und lautstark herbeigerufen, wenn sie ihre Runden durch die Straßen Manilas dreht. Die meisten von ihnen schlafen auf einem ausgeklappten Karton neben der Straße, während sämtliches Hab und Gut in einer Plastiktüte danebensteht. Auch wenn Ate Jane bei ihren Besuchen zuvor nie weiß, was sie erwartet, kann sie oft unkompliziert helfen – sei es bei Behördengängen, der Übernahme von notwendigen

Medikamenten, dem Transport ins Krankenhaus, Soforthilfe in familiären Katastrophen auch einfach nur durch ein mitfühlendes Gespräch.

Neben diesen „alltäglichen“ Diensten führt Ate Jane jedes Jahr folgende 5 große Aktivitäten durch:

1. Zu Beginn jedes neuen Schuljahres besorgt und verteilt Ate Jane **Schulzubehör-Startersets** (Hefte, Stifte, Mäppchen, Uniformen, Schuhe,...), um den ärmsten Kindern, welche gerade erst in die Schule kommen, den Weg zur Bildung zu ebnen. Selbst bei kleinen Beträgen, welche von den Familien zu tragen sind, besteht sonst die Gefahr, dass die Kinder zuhause bleiben müssten und die Schule abbrechen.
2. Bis die Schüler aber überhaupt in die Schule kommen können, ist ein langer bürokratischer Weg zu gehen. Kinder der Obdachlosen werden i.d.R. auch neben der Straße geboren. D.h. ohne Registrierung – formal existieren sie also (noch) nicht. Da für die Schulanmeldung eine Geburtsurkunde aber zwingend erforderlich ist, koordiniert Ate Jane für alle obdachlosen Kleinkinder den Behördengang mit deren Eltern und übernimmt die Gebühren der **Geburtsurkunden**.
3. *Zumindest an einem Tag* sollten sich die obdachlosen Familien keine Sorgen machen müssen, ob die im Müll gesammelten und verkauften Plastikflaschen genug waren, dass jedes Kind abends eine Portion Reis zu essen bekommt. *Wenigstens an einem Tag* sollten die Kinder ganz ohne Existenzsorgen einen schönen Tag verbringen dürfen, um einfach mal Kind sein und spielen zu können. Aus diesen Gründen veranstaltet Ate Jane einmal im Jahr einen **Obdachlosen-Ausflug** für ca. 20 Familien ins Schwimmbad und bekocht alle. Während der Corona-Pandemie musste der Ausflug in eine Lebensmittelpaket-Ausgabe umgewandelt werden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder strahlende Kinderaugen erleben, welche das erste Mal in ihrem Leben in sauberem Schwimmbadwasser baden können.
4. Der christliche Glaube ist auf den Philippinen sehr wichtig. Leider ist es für die obdachlosen Familien finanziell nicht möglich, ihre Kinder taufen zu lassen. Ate Jane organisiert deshalb (meist im September) eine **Tauffeier** für die beteiligten obdachlosen Familien.
5. Kurz nach Weihnachten veranstaltet Ate Jane eine **Weihnachtsfeier** für die obdachlosen Familien und bekocht sie. Leider mussten wir auch diese Veranstaltung in den letzten 3 Jahren zu einer Essensausgabe umwandeln.

Abschließend möchten wir allen danken, die unser Hilfsprojekt auf irgendeine Art unterstützt haben! Nur so war es möglich, den Jugendlichen mit Bildung eine Perspektive für ihr Leben zu schenken, den Hunger der obdachlosen Kinder zu stillen und die Familien von Manila in ihren Sorgen nicht alleine zu lassen. **Vielen Dank dafür!**

Ate Jane und Tobias Berberich



Weitere Informationen unter www.Schule-der-Hoffnung.com

Dort finden Sie auch unser neues **Kurzvideo**, welche alle Inhalte unseres Projektes in 5 Minuten vorstellt.
Ebenso auf [youtube.com](https://www.youtube.com)

